

Boßler verwandeln Strecke in Festmeile Friesensport: Einzelmeisterschaft im Kreisverband Esens / Utarp-Schweindorf im Medaillenspiegel vorne

Roggenstede – Wie schon in der Vorrunde fand am Wochenende auch das Finale der Boßeleinzelmeisterschaft im Kreisverband Esens bei traumhaften Bedingungen statt. An zwei Tagen boten die Friesensportler vor vielen Käcklern und Mäcklern auf der Strecke zwischen Roggenstede und Utarp einen ansprechenden Wettkampf. Bei den anschließenden Siegerehrungen auf dem Dorfplatz von Roggenstede wurde nochmals die hervorragende Organisation der beiden Vereine KBV „Freesenholt“ Utarp-Schweindorf und KBV „Up Höcht“ Roggenstede gewürdigt. Sie leisteten ganze Arbeit. Aber auch der Arbeitsausschuss unter Federführung von Kreisboßelobmann Alfred Helmers hatte alles im Griff und sorgte für einen reibungslosen Spielbetrieb, was bei über 900 Aktiven eine Mammutaufgabe war. Bei der Abschlusssiegerehrung am Sonntagnachmittag konnte Kreisvorsitzender Herbert Freese vor einem großen Bühnenbild neben dem Bürgermeister der Gemeinde Dornum, Michael Hook, und Ortsvorsteher Siebelt Krey auch die Bürgermeisterin der Gemeinde Utarp, Harmine Bents, begrüßen, die sich ebenfalls beeindruckt zeigten vom großen Zusammenhalt der „Boßelerfamilie“. In gekonnter Manier brachte Boßelobmann Helmers die Ehrungen über die Bühne und ließ die einzelnen Klassen nochmals Revue passieren, bevor in 38 Klassen bei 258 Finalisten die Erstplatzierten ihre Medaillen erhielten. In der Medaillenwertung (inklusive Eisen) konnte sich, wie im Vorjahr, Utarp-Schweindorf vor Blomberg und Mamburg setzen. Packende Finals standen auf dem Programm und auch die weiteren Platzierten riefen nochmals alles Können ab und schoben sich dadurch teilweise nach vorne. Bei den Frauen I (Holz) machte Mareike Goldenstein aus Stedesdorf einen großen Sprung nach vorne und belegte noch den zweiten Rang. In der Gummidisziplin erlebte Vorjahressiegerin Tanja Meppen (Bensersiel) ein Drama. Belegte sie in der Vorrunde noch Platz zwei, musste sie wegen zwei fehlender Meter im Finale den undankbaren vierten Rang einnehmen. Ein heißes Duell lieferten sich bei den Frauen II (Holz) Marion Bents (Blomberg) und Edith Hoffmann aus Neuschoo. Die Blombergerin musste sich um einen Meter geschlagen geben, brachte aber die Bronzemedaille mit. Bei den Frauen IV (Holz) war die Esenserin Annemarie Janssen nicht zu schlagen. Am Finaltag kam ihre Holzkugel nochmals bei 1096 Metern ins Ziel und brachte sie mit über 260 Metern Vorsprung auf das höchste Treppchen des Siegerpodestes. Mit der Gummikugel war die Utarperin Else Fleßner nicht zu toppen. Zweimal warf sie über die 1000er-Marke. Das brachte ihr Gold. Bei den Männern I (Holz) zehrte der Utarper Angelo Schmidt von seiner Vorrundenweite und belegte Platz eins. Dank konstanter Leistungen katapultierte sich der Nenndorfer Ewald Barghorn noch auf den Silberrang. Mit der Gummikugel boten die beiden Führenden, Hans Krey aus Utarp und der Blomberger Holger Cramer, ein spannendes Finale. Beim sechsten Wurf hatte Cramer den Vorsprung von Krey fast schon aufgezehrt, bevor dieser seinen siebten Wurf genau platzierte und Cramers Wurfversuch aus den Händen glitt. Auch in diesem Jahr war Hinrich Goldenstein bei den Männern II mit Holz nicht zu schlagen. Wie im Vorjahr polierte er die Holzkugel zum Goldklumpen. Mit der Gummikugel war hier Nervenstärke gefragt. Gerade einmal rund 70 Meter trennten die Erstplatzierten. Dank guter Vorarbeit holte sich hier Reinhold Krey die Goldmedaille. Auf beachtliche 1120 Meter kam Anna-Lena Jacobs aus Werdum in der weiblichen Jugend E und holte sich Gold. In der männlichen Jugend B (Holz) dominierte der Dunumer Alexander Hinrichs und legte den Pockholter im Finale nochmals bei 1539 Metern ab.